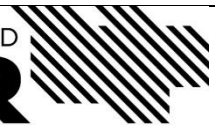


Die Regionaldirektorin
als Regionalplanungsbehörde

REGIONALVERBAND
RUHR



Drucksache Nr.: 13/1182	03.08.2018
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	vorberatend	12.09.2018	
Verbandsausschuss	vorberatend	24.09.2018	
Verbandsversammlung	beschließend	05.10.2018	

Betreff: Änderungsverfahren 23 HER und 25 BO des Regionalen Flächennutzungsplans der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr - Herstellung des Einvernehmens nach § 39 Abs. 3 Nr. 2 Landesplanungsgesetz NRW

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr schließt sich zur Herstellung des Einvernehmens nach § 39 Abs. 3 Nr. 2 LPIG NRW der beigefügten Stellungnahme der Regionalplanungsbehörde des Regionalverbands Ruhr vom 12.07.2018 (Anlage 1) zum Änderungsverfahren 23 HER des Regionalen Flächennutzungsplanes an.
2. Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr schließt sich zur Herstellung des Einvernehmens nach § 39 Abs. 3 Nr. 2 LPIG NRW der beigefügten Stellungnahme der Regionalplanungsbehörde des Regionalverbands Ruhr vom 12.07.2018 (Anlage 6) zum Änderungsverfahren 25 BO des Regionalen Flächennutzungsplanes an.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r
Asche, Christiane	Bongartz, Michael	Bereich III Planung Tönnies, Martin
Akt.zeichen		

Beratungs- ergebnis	☐ laut Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Finanzielle Auswirkungen:

1. ☒ keine		
2. ____ € Aufwand 20	a) Deckung aus: _____ Kostenstelle	_____ Konto
	b) Mehraufwand - über-/außerplanmäßige Deckung aus:	
	_____ Kostenstelle	_____ Konto
3. jährlich erwartete Folgekosten:	____ €/a	
4. ____ € Ertrag 20	_____ Kostenstelle	_____ Konto
5. jährlich erwartete Erträge:	____ €/a	
6. jährlich erwartete Einsparungen:	____ €/a	
7. ____ € Investitionsauszahlung 20	a) Deckung aus: _____ Kostenstelle	_____ Konto
	b) Mehrauszahlung - über-/außerplanmäßige Deckung aus:	
	_____ Kostenstelle	_____ Konto